

Sportschützen-Echo



Infos aus der Welt der Sportschützen
News der Sportschützen Albisrieden-Urdorf

Redaktion: Werner Hirt
Mail: hirtagence@bluewin.ch – Tel. +41 44 492 20 30 – Mobil: +41 79 405 35 60



Ausgabe 4 – Mai 2023

Jacqueline Hofer (Dübendorf)
in den SSV-Vorstand gewählt

22. DV des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) in Düdingen/FR



Die Zürcher Delegierten mit ihrem neuen SSV-Vorstandsmitglied Jacqueline Hofer (mit Blumen)

Der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) und die Ostschweizer Verbände haben sie als Kandidatin für den Vorstand vorgeschlagen, die Delegiertenversammlung des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) in Düdingen/FR hat sie einstimmig gewählt. Mit Jacqueline Hofer (Dübendorf) nimmt, acht Jahre nach Hansruedi Alder, wieder eine Zürcher Vertretung Einsitz in der nationalen Verbandsleitung der Schützen. Gleichzeitig ist die 44-jährige selbständige Unternehmerin (Immobilien/Treuhand) und

Zürcher Kantonsrätin die erste Frau im leitenden SSV-Gremium, nachdem zuvor Rita Fuhrer und Dora Andres, ohne Vorstand-Umweg, jeweils direkt an die Verbandsspitze gewählt wurden. Mit Jacqueline Hofer ist der Vorstand für ein Jahr um ein Mitglied erweitert worden. Paul Röthlisberger hat für 2024 seinen Rücktritt angekündigt. Er wird das neue Vorstandsmitglied für die Einarbeitung in ihr neues Amt während einem Jahr begleiten.



Bild li: Jacqueline Hofer bedankt sich für die Wahl

SSV-DV (Fortsetzung): An der SSV-Jahrestagung nahmen 217 stimmberechtigte Delegierte teil. Sie hatten innerhalb von rund vier Stunden nicht nur über die statutarischen Geschäfte abzustimmen sondern wurden überdies mit einer Fülle von Informationen eingedeckt. Neben der Vorstellung von zahlreichen Anlass-Vorstellungen stand vor allem das „Riesenprojekt“ der neuen Mitgliederdatenbank „SAT-/SSV-Admin“, welches zusammen mit dem VBS auf den 1. August umgesetzt wird, im Mittelpunkt. Interessant waren zudem die neuesten Infos über das 200-Jahr-Jubiläum des SSV im nächsten Jahr in Aarau.

Erfolgreiches Geschäftsjahr der Schützenversicherung

USS-Genossenschafts-DV in Düdigen/FR

Die Delegierten der „Genossenschaft USS-Ver sicherungen“ trafen sich, wie in früheren Jahren, am Vorabend der Dele giertenversammlung des Schweizer Schiess sportverbandes (SSV) zu ihrer ordentlichen Jah restagung. USS-Präsident Rudolf Vonlanthen (Giffers) konnte in der Eissporthalle in Düdigen/FR 198 stimmberechtigte Genos-



senschaftler begrüßen und *ihnen von einem gesamthaft erfolgreichen Geschäftsjahr 2022 Kenntnis geben. Er unterstrich, dass die USS-Geschäftspolitik auf dem richtigen Weg sei. Der neue USS-Geschäftsführer Sepp Rusch (Appenzell) meisterte seinen ersten DV-Auftritt mit Bravour. (Ausführlicher Bericht siehe Webseite des ZHSV: www.zhsv.ch)



(vli) Berchtigtes Anstossen auf das erfolgreiche Geschäftsjahr 2022: Rudolf Vonlanthen (USS-Präsident, li), Sepp Rusch (Geschäftsführer). – Leibgarde für den ZHSV-Präsident Heinz Meili an der USS-DV. – Humor bei den Gästen Martin Blum (besser Treffen, Erlenbach), Reto Kurt (kuert-Druck, Langenthal).

Ein mieser Sommer?

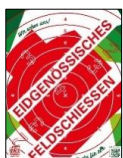


Weil es ganze 57 Minuten dauerte (Negativrekord) bis der Kopf des Böögg am Zürcher Sechseläuten explodierte wird der kommende Sommer, sofern man daran glaubt, nass und kalt. Glücklicherweise aber haben sich

die Prognosen des Böögg selten bewahrheitet wie eine Statistik aufzeigt. Abgesehen davon lief das Sechseläuten wie geplant ab. Rund 3500 Zünfter, 350 Reiter, 30 Musikkorps und zahlreiche Ehrengäste begeisterten die Zuschauerinnen und Zuschauer. Als Gastkanton war Schwyz vertreten.

Es ist Vatertag – Wir Kommen

Eidgenössisches Feldschieszen



Das diesjährige Eidgenössische Feldschieszen findet am Wochenende von Freitag, 2. bis Sonntag 4. Juni auf schweizweit zahlreichen Schiessplätzen statt.

ZHSV-Grossaufmarsch

Der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) hofft und erwartet am ersten Juni-Wochenende einen Grossaufmarsch der Zürcher Schützen am traditionellen und in der Welt einzig dastehenden freiwilligen Wettkampf. Mit besonderer Werbung rechnet man wiederum mit einer grossen Zahl

von Jungschützen und hofft auf viele Gäste, die sonst nicht in Schützenhäusern anzutreffen sind.

Inspektions-Rundfahrt. Einer alten Tradition folgend findet im Auftrag des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) eine Inspektions-Rundfahrt, im Beisein von zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und hohem Militär, statt. Die Rundfahrt führt in die Bezirke Uster und Meilen, der Schlussrapport und Gedankenaustausch findet in der Schützenstube der Schiessanlage Uster statt.

Rosmarie Sameli (Schalchen) und Toni Müller (Meilen) neu im Vorstand – Jürg Spillmann weiter Präsident

76. Tagung der Kantonalsektion Zürich des VSS in Zürich-Höngg

Die 76. Veteranentagung der Kantonalsektion Zürich des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen (VSSZH) hat unter dem Vorsitz von Präsident Jürg Spillmann (Wallisellen) mit 28 stimmberechtigten Teilnehmern und vier Gästen am Ostersonntag in der Schützenstube im Schiesssportzentrum Zürich-Höngg stattgefunden. Rosmarie Sameli (Schalchen) wurde als Aktuarin und Toni Müller (Meilen) als 2. Schützenmeister neu in den Vorstand gewählt.



Peter Weber wird, wenn es ihm gesundheitlich wieder besser geht, im Vorstand bleiben und die Funktion als Co-Präsident einnehmen. Neu Einsitz im Vorstand nimmt auch Toni Müller.

Als 2. Schützenmeisters hat er sich bereits vorgängig mächtig ins „Zeug gelegt“ und mit Blick auf des Tätigkeitsprogramm 2023 wichtige Vorarbeiten erledigt.

Weil Peter Weber das Amt des Präsidenten nicht antreten konnte, hat sich der bisherige Amtsinhaber Jürg Spillmann bereit erklärt nochmals ein Jahr anzuhängen, was von der Versammlung mit kräftigen Applaus honoriert wurde.

Zügige Aufarbeitung der Geschäftsliste

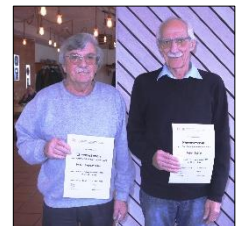
Die Aufarbeitung der statutengemässen Traktandenliste wurde zügig und binnen einer guten Stunde abgewickelt. Jahresberichte, Saisonrückblenden und das Vorjahresprotokoll wurden einstimmig genehmigt. Ebenso die von Kassierin Jeanette Gugolz präsentierte Jahresrechnung 2022, die mit einem Gewinn von rund 1'000 Franken abschloss..

Im Vorstand kam es zu zwei Neuwahlen. Aus gesundheitlichen Gründen musste Peter Weber das Amt als Aktuar abgeben. An seiner Stelle wurde Rosmarie Sameli neu in den Vorstand gewählt.



Neue Ehrenveteranen

75jährig und mindestens 15 Jahre Sektionsmitglied sind erforderlich um in die Gilde der Ehrenveteranen aufgenommen zu werden. Dieses Jahr erhielten drei verdiente Schützen das Ehrendiplom: Bernhard Bähler (musste sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen), Peter Gubler und Peter Hugentobler. (Bild re)



Es ging los – im Bergermoos

Saisonstart bei den Sportschützen Albisrieden-Urdorf



Zuerst die Generalversammlung, dann die „Anlageputzete“ und schliesslich das erste Training – „es ging los - im Bergermoos“.

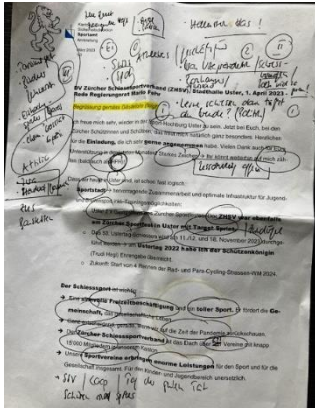
Zehn Aktive fanden den Weg zum ersten Training (freies Schiessen) in die Anlage Bergermoos. Alles glänzte und spiegelte im Schiessstand, im Eventraum und in der Schützenstube, nachdem die „Putzequipe ihres Amtes gewaltet hatte. Die Kleinkalibersportgeräte wurden aus dem Winterschlaf geholt, es wurde montiert, „geschrüblet“ und angepasst, ehe die ersten Schüsse in der neuen Saison abgegeben wurden.



Es zeigte sich schon bald, man hat nichts verlernt, alles passte wieder mehr oder weniger auf Anhieb.

Nach dem sportlichen Teil traf man sich, wie immer in der Schützenstube, wo wie gewohnt „palavert“ und nach alter Väter Sitte politisiert wurde. Beim Kaffee war der „avec“ gut portioniert und der neue Schützenstuben-Wirt (Heinz Gamper) waltete die ersten Male seines Amtes „die neue Saison kann kommen“.

Wussten Sie schon, dass



...der Zürcher Sicherheitsdirektor, Regierungsrat Mario Fehr, bei den Schützen nicht nur ein gern gesehener Gast ist, sondern dass er immer auch mit einer stets humorvollen, launig und auch witzigen Grussbotschaft begeistert. Während

einer Versammlung korrigiert, ändert und aktualisiert er sein anfänglich mitgebrachtes Manuskript ständig und passt es laufend der neuesten Situation an. Unser Bild zeigt eine endgültige Version bei seinem Auftritt am Mikrophon.



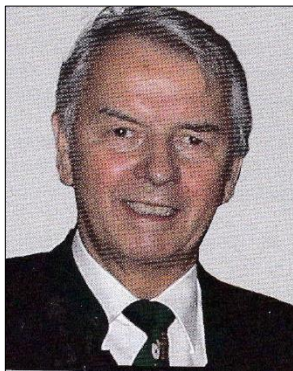
...die Geschäftsstelle des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) Verstärkung erhält. Ab Juli wird Simona Ferrini den Geschäftsleiter Reto Schweizer im administrativen Bereich unterstützen.

Simona Ferrini ist im ZHSV keine Unbekannte. Seit Jahren arbeitet sie federführend in der ITT-Gruppe



...seit 1984 von der internationalen Schiesssport Federation (ISSF) die Titel „Schütze*in des Jahres“ vergeben werden und dass im Jahr 2002 bei den Männern Gewehrschütze Marcel Bürge als bisher einziger Schweizer „Schütze des Jahres“ wurde. Bürge wurde

2002 in Lahti/FIN Weltmeister G50m (3x40) - (Bild) und G300m Standardgewehr.



die Schützenwelt um Gottfried Kustermann trauert. Der Deutsche Gewehr- und Armbrustschütze der „alten Schule“ hat die Schützenkultur und das sportliche Schiessen mit grossem Einsatz gelebt und mitgestaltet. Er war vor allem ein

prägendes, sportliches Vorbild. Er war mehrfacher Welt- und Europameister und nahm auch an zwei Olympischen Spielen teil. Kustermann starb im Alter von 79 Jahren.



Susanne Gerber, die Abteilungsleiterin Breitensport im Vorstand des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) als Präsidentin der SVP Bärenswil gewählt wurde. Die neue Präsidentin sei als langjähriges Behörden- und Vorstandsmitglied mit der politischen Basisarbeit bestens vertraut.



...bei den Trainings auf die lange 300m-Distanz zunehmend auch Frauen in den Schiessständen anzutreffen sind. Dabei

kann es mitunter auch fröhlich zu und her gehen, wie unser Bild mit Barbara Kottler (li) und Manuela Eugster beim Einrichten in der Anlage bei den Standschützen Neumünster in Höngg zeigt.



...Philippe Von Känel auf den 1. September neuer Leiter

„Nachwuchsförderung des SSV“ wird. Er war über elf Jahre Gewehr-Kaderathlet, Mitglied der Nationalmannschaft und hat an zahlreichen Europa- und Weltmeisterschaften teilgenommen. Von Känel löst Claudia Loher ab, die in verschiedenen Funktionen weiterhin für den SSV tätig sein wird.

Der heitere Schlusspunkt

